

[Der Westen kann nicht sagen, was ein Sieg ist - Danylov](#)

29.09.2023

Die Partner der Ukraine tun sich immer noch schwer zu beantworten, was genau ein Sieg für die Ukraine wäre. Das sagte der Sekretär des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates Olexij Danilow in einem Interview mit der Journalistin Natalia Mosiychuk, das am Freitag, den 29. September veröffentlicht wurde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Partner der Ukraine tun sich immer noch schwer zu beantworten, was genau ein Sieg für die Ukraine wäre. Das sagte der Sekretär des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates Olexij Danilow in einem Interview mit der Journalistin Natalia Mosiychuk, das am Freitag, den 29. September veröffentlicht wurde.

„Die Nicht-Anerkennung der Fragmentierung Russlands. Sie haben Angst davor, und das ist wahr. Niemand kann noch eine klare Antwort auf die Frage geben, was unser Sieg ist“, erklärte er.

Danilow zufolge muss die ukrainische Seite klar verstehen, „ob sie bis zum Sieg auf unserer Seite sind oder ob sie für eine bestimmte Zeit auf unserer Seite sind, und dann werden sie schauen und einige Schlüsse daraus ziehen.“

Der Sekretär des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates stellte fest, dass „wir den Staat verteidigen müssen, wir müssen ihn vom Aggressor befreien. Denn wenn wir auf diesem Weg stehen bleiben, wird sich jeder an uns rächen. Und nicht nur Putin.“

Zuvor hatte der Präsident Wolodymyr Selenskyj erklärt, wie der Sieg der Ukraine aussehen sollte. Ihm zufolge sollten alle künftigen Versuche eines Aggressors, auf unser Territorium zurückzukehren, nicht über die kranke Fantasie derjenigen hinausgehen, die solche Pläne schmieden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 228

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.